

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Dezember 2010

Nr. 2010/2290

Beendigung der Geschäftstätigkeit des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) im Rahmen der Initiative Technologiestandort Schweiz (Swiss Technology Award) und Überweisung des Restguthabens an die Solothurner Wirtschaftsförderung

1. Ausgangslage

Die Beauftragten für Wirtschaftsförderung der Kantone Basel-Landschaft, Solothurn und Thurgau lancierten 1987 die Initiative bzw. den Wettbewerb "Technologiestandort Schweiz." Aus den bescheiden Anfängen hat sich der Wettbewerb zu einem national beachteten Projekt entwickelt. Die Auftritte am Gemeinschaftsstand der CeBIT und der Hannover Messe wurden zu einem Aushängeschild für die innovative und moderne Schweiz. Die Projektleitung oblag der Solothurner Wirtschaftsförderung.

Der Wettbewerb Technologiestandort Schweiz wurde im Sommer 2002 abgelöst. Auf Initiative der Wirtschaftsförderung Solothurn haben sich die bedeutendsten Schweizer Institutionen der Technik- und Standortförderung zu einer gemeinsamen Wettbewerbsinitiative unter dem Namen "Swiss Technology Award" zusammengeschlossen. Diese bildete die Schweizer Plattform für technologische Innovationen an der Schwelle zum Markt. Die Initiative "Swiss Technology Award" wird durch die Mehrheit der Schweizer Kantone, durch Bundesstellen sowie von namhaften Sponsoren aus Industrie und Finanzwelt unterstützt. Eine Allianz der Schweizerischen Lead-Institutionen von Forschung, Technologietransfer und Wirtschaftsförderung unterstützen den jährlich stattfindenden Wettbewerb "Swiss Technology Award". Einmal jährlich wird eine nationale Preisverleihung durchgeführt und durch mehrere unter dem Jahr stattfindende Begleitmassnahmen unterstützt. Im Vordergrund steht die Förderung von jungen, innovativen und risikobereiten Unternehmen der Schweiz in den Bereichen Technologie und Innovation. Der Preis fördert gezielt Innovationen in der Schweiz und prämiert die innovativsten Firmen und Institutionen aus allen Branchen und ermöglicht den gemeinsamen Auftritt an den bedeuteten Messen der Welt (CeBIT, Hannover Messe, Medica, Biotechnica).

Im Jahr 2006 ging die Initiative "Swiss Technology Award" (Projektleitung Solothurner Wirtschaftsförderung) für die Durchführung des Wettbewerbs 2006 und speziell der Preisverleihung eine Partnerschaft mit dem Swiss Economic Forum (SEF), Thun, ein. Dies auch, weil sich seit längerer Zeit abzeichnete, dass die seit Jahren zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten der Wirtschaftsförderung von maximal 10 % den Bedürfnissen einer qualitativen Sicherstellung der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs bisher – und insbesondere auch in Zukunft – nicht mehr gerecht wurden bzw. werden. Als Folge wurde eine Übertragung der Marke "Swiss Technology Award" an einen qualifizierten Partner geprüft. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2007/ 5 vom 9. Januar 2007 genehmigte der Regierungsrat die Abtretung (Verkauf) der Marke "Swiss Technology Award" und damit auch die Organisation und die Durchführung des Wettbewerbs ab 2008 an das Swiss Economic Forum, Thun.

Im Folgenden wurden im Amt für Wirtschaft und Arbeit die Grundlagen geschaffen, um die Geschäftstätigkeit von "Swiss Technology Award" innerhalb der Wirtschaftsförderung abzuschliessen. Die Jahresabschlüsse 2002 bis 2007 und die Jahresabschlüsse mit eingeschränktem Geschäftsverkehr 2008 und 2009 wurden durch die Price Waterhouse Coopers bzw. durch die BDO Visura als externe Revisionsstellen überprüft. Zudem wurde das Konto "SoBa S112757A AWA Swiss Technology Award (Technologiestandort Schweiz)" mit einem Saldo von 6'958.60 Franken aufgelöst und auf das Durchgangskonto des Amts für Wirtschaft und Arbeit übertragen. Gemäss dem Bericht der kantonalen Finanzkontrolle vom 14.01.2010 ist das Konto 102074 "SoBa S112757A AWA Technologiestandort Schweiz" durch einen Regierungsratsbeschluss aufzulösen bzw. über die Verwendung eines allfälligen Restguthabens zu bestimmen.

2. Beschluss

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit wird beauftragt, das Restguthaben von 6'958.60 Franken aus der Geschäftstätigkeit von "Swiss Technology Award" an die Wirtschaftsförderung (Konto 439000 Übrige Erträge, Auftrag 80664 Innovationsförderung) zu überweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Wirtschaft und Arbeit (2; moj, stu)
Finanzdepartement
Kantonale Finanzkontrolle
Beirat Wirtschaftsförderung (7; Versand AWA/WF)